

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

AUSSCHREIBUNG

14. SEPTEMBER – 25. OKTOBER 2020

GERHARD UND BIRGIT Gmoser-Preis für Gegenwartskunst, SECESSION WIEN

Die Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession vergibt in diesem Jahr zum vierten Mal den **Gerhard und Birgit Gmoser-Preis für Gegenwartskunst, Secession Wien**. Birgit Gmoser errichtete 1999 die Gerhard und Birgit Gmoser-Stiftung – in Erinnerung an ihren verstorbenen Ehemann, den österreichischen Diplomaten und Maler Gerhard Gmoser – mit dem gemeinnützigen Zweck eines Förderungspreises für KünstlerInnen.

Der Preis wird österreichweit, genreübergreifend sowie für das gesamte künstlerische Schaffen ausgeschrieben und ist mit 5.000 Euro dotiert. Er richtet sich an alle KünstlerInnen, die in den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Fotografie und Neue Medien tätig sind.

Der/Die PreisträgerIn wird von einer fünfköpfigen ExpertInnen-Jury gewählt und erhält im Rahmen der Preisvergabe die Möglichkeit, seine/ihre Arbeit bei einem KünstlerInnengespräch in der Wiener Secession zu präsentieren.

Der Gmoser-KünstlerInnenförderungspreis wird alle drei Jahre durch die Secession vergeben. Bisherige PreisträgerInnen waren: Heidrun Holzfeind und Barbara Eichhorn (2011); Ramesch Daha (2014); Claudia Märzendorfer (2017).

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

TERMINE

Ausschreibungsbeginn:	14. September 2020
Ausschreibungsende:	25. Oktober 2020
Benachrichtigung des/der PreisträgerIn:	Mitte November 2020
Preisverleihung und KünstlerInnengespräch:	Dezember 2020 (Gestaltung entsprechend der dann geltenden Covid 19-Vorgaben)

JURY

Die Jury setzt sich aus fünf ExpertInnen in den Bereichen Kunst und Kultur zusammen, deren Mitglieder vom Vorstand der Secession frei gewählt wurden. Unter dem Vorsitz des Präsidenten der Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession garantiert die Heterogenität des Beurteilungsteams eine facettenreiche Diskussion der Arbeiten.

Mitglieder sind:

Herwig Kempinger (Präsident der Secession, bildender Künstler)
Claudia Märzendorfer (bildende Künstlerin, Preisträgerin des Gmoser Preises 2017)
Nick Obertaler (bildender Künstler)
Florian Pumhösl (bildender Künstler)
Eva Schlegel (bildende Künstlerin)

DOTIERUNG

Der „Gerhard und Birgit Gmoser-Preis für Gegenwartskunst, Secession Wien“ ist mit 5.000 Euro dotiert. Im Rahmen der Preisvergabe erhält der/die ausgezeichnete KünstlerIn die Möglichkeit, seine/ihre Arbeit bei einem KünstlerInnengespräch in der Wiener Secession zu präsentieren.

BEWERBUNG

Die Bewerbung ist ausschließlich per Mail unter gmoserpreis@secession.at vom 14. September bis 25. Oktober 2020 möglich. Alle BewerberInnen sind verpflichtet, die Vergaberichtlinien genau einzuhalten. Die Bewerbung muss in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.

Erforderlich ist die Übermittlung von:

Kurzbiografie, Überblick über bisherige Ausstellungen, Kurztext zu den eingereichten Arbeiten (sowie weiterführende Texte sofern vorhanden und gewollt), umfassende Kontaktdaten sowie maximal drei für die gesamte künstlerische Arbeit repräsentative digitale Werkfotos mit genauen Angaben zu Titel, Entstehungsjahr, Technik und Maßen in einem pdf-Dokument.

Gesamtumfang: ein E-Mail inkl. ein pdf-Dokument mit maximaler Dateigröße von 5 MB.

PREISVERGABE IM DEZEMBER 2020

Die feierliche Preisvergabe sowie das KünstlerInnengespräch mit dem/der PreisträgerIn finden im Dezember 2020 in der Secession statt. Die Gestaltung der Veranstaltung erfolgt auf Basis der dann geltenden Covid-19-Vorgaben.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

KONTAKTINFORMATIONEN

Ansprechpartnerin: Verena Österreicher, E-Mail: gmoserpreis@secession.at

Presserückfragen: Karin Jaschke, E-Mail: karin.jaschke@secession.at

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die KünstlerInnen mit den Teilnahmebedingungen vollständig einverstanden. Änderungen oder Ausschluss dieser Bedingungen, auch nur teilweise, sind nicht möglich.

1.1. Die Teilnahme am Wettbewerb ist frei. Es gibt keine Teilnahmegebühr.

1.2. Teilnahmeberechtigt sind KünstlerInnen, die seit mindestens fünf Jahren ihren festen Wohnsitz in Österreich haben.

1.3. Für die Teilnahme am Wettbewerb gibt es keine Altersbegrenzung.

1.4. Jede Bewerbung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Alle TeilnehmerInnen erkennen die Entscheidung der Jury an.

1.5. Der/Die TeilnehmerIn ist Urheber im Sinne des § 10, Abs.1 des Urheberrechtsgesetzes. Keine Einreichung darf die Urheber-oder Nutzungsrechte oder andere Rechte des geistigen Eigentums bzw. Persönlichkeitsrechte dritter Personen verletzen. EinreicherInnen garantieren dies und haften hierfür gegenüber der Secession.

1.6. Die eingereichten Werke bleiben auch im Falle der Zuerkennung des Förderungspreises Eigentum des/der BewerberIn. Der/Die BewerberIn stimmt jedoch uneingeschränkt zu, dass seine/ihre Werke im Zusammenhang mit dem „Gerhard und Birgit Gmoser-Preis für Gegenwartskunst, Secession Wien“ unentgeltlich präsentiert, fotografiert und zu Presse Zwecken, in Publikationen der Secession sowie auf der Website der Secession abgebildet werden dürfen.

1.7. Einreichungen werden ausschließlich per Email (gmoserpreis@secession.at) und nur bis zum 25. Oktober 2020 um 24 Uhr akzeptiert. Danach werden keine Einreichungen angenommen. Die TeilnehmerInnen müssen ihre Unterlagen und Bilder per Mail übermitteln und die dafür vorgeschriebenen Angaben genau befolgen.

2. Die Ermittlung des/der GewinnerIn erfolgt anonym und unter Ausschluss der Öffentlichkeit durch eine Jury, deren fünf Mitglieder vom Vorstand der Secession frei gewählt werden.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

2.1. Der/Die GewinnerIn wird nach der Jurysitzung (Mitte November 2020) verständigt. Alle übrigen TeilnehmerInnen werden nicht benachrichtigt. Sie können das Ergebnis über die Website www.secession.at erfahren.

2.2. Die Präsentationsform der künstlerischen Arbeit im Rahmen der Preisverleihung sowie des KünstlerInnengesprächs sind in Abstimmung zwischen dem/der PreisträgerIn und der Secession rechtzeitig im Vorfeld abzuklären.

3. Mit der Registrierung für den Wettbewerb willigen die TeilnehmerInnen zur Registrierung und Speicherung ihrer personen- und werkbezogenen Daten ein. Sie stimmen der öffentlichen Verwendung dieser Daten und ihrer eingereichten Arbeit im Zusammenhang mit dem Wettbewerb zu.

3.1. TeilnehmerInnen räumen der Secession als Veranstalter ein nichtexklusives, weltweites Nutzungsrecht der von ihnen eingereichten Arbeiten und Texte im Zusammenhang mit dem Wettbewerb ein. Die Secession darf die eingereichten Arbeiten und Texte im Zusammenhang mit dem Wettbewerb honorarfrei veröffentlichen und vervielfältigen.

4. Auf das Preisgeld durch die Secession sowie das KünstlerInnengespräch besteht kein Rechtsanspruch. Jede Gewährleistung und Haftung der Secession wird – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

5. Es gilt österreichisches Recht und ausschließlicher Gerichtsstand Wien.

6. Diese Teilnahmebedingungen sind bindend.